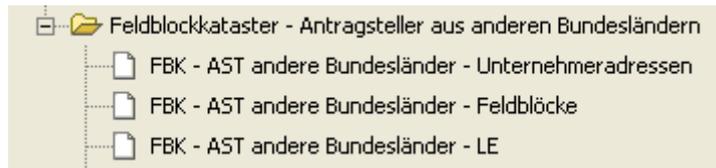


## InVeKoS: Sammelantrag > Feldblockkataster



### Feldblockkataster – Antragsteller aus anderen Bundesländern

In diesem Unterverzeichnis befinden sich 3 Masken, in die die Angaben aus dem 3teiligen Formular „Antrag auf Zuteilung von Flächenidentifikatoren (FLIK/FLEK) für Flächen in Nordrhein-Westfalen<sup>2</sup> erfasst werden.

Das Formular ist von Antragstellern aus den anderen Bundesländern auszufüllen, die in NRW Flächen (Feldblöcke und ggf. LE) beantragen möchten und für die Antragstellung entsprechende FLIK und FLEK benötigen.

Mit der Erfassung der Angaben wird es erst möglich, den Antragstellern im nächsten Jahr Antragsunterlagen zuzustellen. Außerdem können nur so Angaben zur (von einem anderen Bundesland aus) beantragten Fläche für einen Feldblock oder ein LE in LaFIS-LFK vorgeblendet werden.

Wenn Sie im LaFIS LFK bei Betriebsinformationen den Eintrag beim Namen „ Nur wegen ZID-Meldung“ vorfinden, dann fehlt in diesen Masken die Eintragung des Antragstellers aus dem anderen Bundesland. Sollten Sie den Antragsteller kennen, bitte Frau Pawlak benachrichtigen, dann wird diese ZID-Nummer für Ihre Kreisstelle frei geschaltet und Sie können alle Daten zur Antragstellung eingeben.

Diese Eintragungen „Nur wegen ZID-Meldungen“ wurden von GB 3A.21 vorgenommen, bei den FLIK's die von einem anderen Bundesland beantragt wurden und in diesen Masken keine Eintragungen von den Kreisstellen vorgenommen wurden. Nur durch diese Eintragung waren wir dann in der Lage, die beantragten FLIK's als Referenzdaten zum bundesweiten Abgleich nach München zu schicken. Da uns nicht bekannt ist, welche Kreisstelle evt. für die Antragsteller zuständig ist, wurde eine Kreisstelle einfach zugeordnet die nicht unbedingt die richtige sein muss. Darum sich bitte bei Frau Pawlak melden, die richtige Kreisstelle wird dann zugeordnet und Sie können die Daten bearbeiten. Wichtig für die Referenzmeldungen nach München ist sowohl die Eingabe der beantragten FLIK's als auch der beantragten FLEK's ansonsten gibt es beim Antragsteller im anderen Bundesland Flächenfehlermeldungen die sich anders nicht beheben lassen.

Die Erfassung der Angaben aus dem Formular erfolgt entsprechend der 3-Teilung des Formulars in 3 unterschiedlichen Masken:

#### **Sammelantrag / Feldblockkataster / Feldblockkataster – Antragsteller aus anderen Bundesländern /**

- a) Angaben von Seite 1 des Formulars -> Maske **FBK – AST andere Bundesländer – Unternehmerdaten**
- b) Angaben von Seite 2 des Formulars -> Maske **FBK – AST andere Bundesländer – Feldblöcke** und
- c) Angaben von Seite 3 des Formulars -> Maske **FBK – AST andere Bundesländer – LE**

<sup>2</sup> <http://www.landwirtschaftskammer.de/foerderung/formulare/index.htm>  
InVeKoS allgemein – Antrag auf Zuteilung von FLIK's und FLEK's in NRW

## a) Maske FBK – AST andere Bundesländer – Unternehmerdaten

The screenshot shows a web-based form titled "FBK - AST andere Bundesländer - Unternehmeradressen". At the top, it indicates the user is logged in as "CROESEL (pc20444)" in the "Datenbank: PIVK" of the "Landwirtschaftskammer NRW".

Key fields and values visible in the form include:

- Adressnr: 276034540469565
- Gültig ab: 27.02.2009
- Name: xxxxxxxx
- Bundesland: 03 (Niedersachsen)
- Vorname: xxxxxxxx
- Kreis: 454 (Emsland)
- Anrede: 01 Herr
- Gemeinde: 046 Schapen
- Strasse: Westfalendamm
- PLZ/Ort: 48480 Lünne
- Ortsteil: Schapen
- Kreisstelle in NRW: 618 Steinfurt

At the bottom of the form, there are fields for "Letzter Bearbeiter:" and "Datum:". Navigation icons for back, forward, and home are present at the very bottom.

In dieser Maske werden die Angaben von Seite 1 des Formulars „Antrag auf Zuteilung von Flächenidentifikatoren (FLIK/FLEK) für Flächen in Nordrhein-Westfalen“ erfasst.

Kontext: Adressnr.

Zur Neuaufnahme einer Adressnr. muss die ZID-Nummer in das Kontextfeld eingegeben werden. Die ZID- Nummer ist die Antragsnummer aus einem anderen Bundesland, sie muss 15 stellig sein und mit 276. für Deutschland beginnen, weiterführen dann z.B. mit 03 (Niedersachsen) oder 06 (Hessen) aber **nicht** mit 05 ( NRW).

Erst anschließende kann nachgeschlagen werden und eine Erfassung der Unternehmerdaten in den Feldern erfolgen.

Um den Datensatz speichern zu können, müssen mindestens folgende Angaben erfasst werden:

- Name
- Straße
- PLZ und ORT
- Bundesland
- Kreis
- Gemeinde
- Kreisstelle

Werden diese Felder nicht gefüllt, können die Angaben nicht gespeichert werden. Die Erfassung ist abschließend zu speichern.

#### Maskenführung:

Gelber Pfeil nach rechts: Maske „FBK – AST andere Bundesländer – Feldblöcke“

## b) Maske FBK – AST andere Bundesländer – Feldblöcke

In dieser Maske wird der FLIK des Feldblockes eingetragen, der dem Antragsteller aufgrund seiner Angaben zur Lage der Fläche (z.B. über ein Flurstück) zugeordnet wurde.

In der Übersicht werden all die Feldblöcke aufgelistet, die für den Unternehmer bislang erfasst wurden.

Automatisch wird bei „Nr. der Fläche“ eine „1“ vorgeblendet. In Anschluss an das Nachschlagen wird bei FLIK „DENWLI05“ vorgeblendet, so dass nur noch die letzten 8 Ziffern erfasst werden müssen. Es können nur solche FLIK eingegeben werden, die aktuell im Feldblockkataster vorhanden sind! Zu dem eingegebenen FLIK wird die gesamte Feldblockgröße vorgeblendet. Zwingend eingegeben werden muss zusätzlich der bewirtschaftete Anteil im Feldblock sowie die Hauptbodennutzung (A,G,K und F).

Weitere Feldblöcke werden über Alt + N oder Button „grünes Plus“ erfasst.

Alle Eingaben müssen abschließend gespeichert werden.

**Der Druck eines Reports für alle 3 Masken erfolgt über den Button „Druck starten“ in dieser Maske!**

### Maskenführung

Gelber Pfeil nach rechts: Maske „FBK – AST andere Bundesländer – LE“

Gelber Pfeil nach links: Maske „FBK – AST andere Bundesländer – Unternehmeradressen“

### c) Maske FBK – AST andere Bundesländer – LE

In dieser Maske werden zu einem Feldblock ein oder mehrere FLEK erfasst. FLEK bzw. LE werden pro Feldblock laufend nummeriert (Ifd. Nr. des LE).

In der Übersicht werden für den Feldblock all die FLEK aufgelistet, die bislang für den Feldblock erfasst wurden.

Bei FLEK wird „DENWLE06“ vorgeblendet, so dass nur die letzten 8 Ziffern ergänzt werden müssen. Es können nur solche FLEK erfasst werden, die aktuell im Feldblockkataster existieren, ansonsten erscheint ein Hinweis:



Zudem kann pro Feldblock nur einmal derselbe FLEK erfasst werden, sonst erscheint bei abschließender Speicherung eine Fehlermeldung:



Nach Eingabe einer existierenden FLEK wird die LE-Größe aus dem GIS (d.h. Feldblockkataster) vorgeblendet. Gleiches gilt für den LE-Code. Beide Angaben dienen lediglich als Hinweis für den Bearbeiter. Erfasst werden muss die beantragte LE-Größe und der vom Antragsteller angegebene LE-Code.

#### Maskenführung:

Gelber Pfeil nach links: Maske „FBK – AST andere Bundesländer – Feldblöcke“